
Veranstaltungsankündigung

Russland, Ukraine und das Gas
Gastreferent Ralph Sina
am 04.11.2022 – 19 Uhr Lindgart Hotel

Was nun und wie geht es weiter?

Die Auswirkungen des andauernden Krieges in der Ukraine sind dramatisch. Während die Politik um Antworten und Lösungswege ringt, stehen viele Bürger und Unternehmen vor existentiellen Fragen. **Ralph Sina** war als politischer Korrespondent des WDR u.a. in Nairobi, Washington und Brüssel tätig, wo er bis 2021 das WDR/NDR Hörfunkstudio leitete. Er nutzt seine Kontakte aus dieser Zeit und spricht mit Politikern in Berlin und Brüssel, wie Mitarbeitern der EU-Kommission.

Bei allen Meinungsverschiedenheiten ist man sich in einem Punkt einig: Selbst nach dem – wie immer definierten Ende des Ukraine-Krieges wird die Welt eine andere sein. Wir erleben eine Zeitenwende. Europa überweist in diesem Jahr rund 500 Milliarden Euro mehr an die Energieexporteure als vor zwei Jahren! Das gab es seit dem zweiten Weltkrieg noch nie. Der Gaspreis wird auch nach dem Krieg hoch bleiben und treibt die Inflation. Ein bisher nicht gekannter Wohlstandsverlust ist für lange Zeit programmiert.

Klassische Wohlstandsmotoren, wie Deutschland in der EU & China nach der Finanzkrise schwächeln erheblich. Das Geschäftsmodell Deutschlands ist infrage gestellt.

Im Rahmen seines Vortrags befasst sich Ralph Sina u.a. mit den Ansätzen für eine Rettung der europ. Industrie und dem Standort Deutschlands i.S. Militärhilfe für Kiew. Angesichts der jüngsten Entwicklung und drohendem Aufbau einer weiteren Front durch Stationierung russ. Einsatzkräfte an der Grenze zu Belarus ergeben sich neue massive Herausforderungen.

Letzteres gilt auch auf den Schutz kritischer Infrastruktur in Deutschland und Europa. Löcher in der Nordstream-Pipeline, durchtrennte Kabel bei der Deutsche Bahn AG sind deutliche Alarmsignale. Deutschland, die EU & die NATO müssen sich besser vor Sabotageakten, digitaler Bedrohung & hybrider Kriegsführung schützen.

Um die Gegenwart besser zu verstehen, ist ferner ein kurzer Rückblick vorgesehen. Putins Erlebnisse als KGB-Spion in Dresden sind aus Sinas Sicht zentraler Schlüssel zum Verständnis der Ereignisse. Dazu gehört auch die Bedeutung von Gasprom **Manager Matthias Warnig**, sowie die spezielle Beziehung zu Gerhard Schröder, die weit über Öl- und Gas hinausgeht. Auch die Rolle Merkels bei Nordstream 2 und dem Minsker Abkommen bleibt nicht unerwähnt.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussionsrunde mit Ralph Sina und einem Überraschungsgast aus dem Mindener Wirtschaftsleben vorgesehen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung:
post@fdp-minden.de